# Für Sie gelesen

Eine Auswahl von Büchern, die unsere Redaktion für Sie zusammengestellt hat.

HERIBERT PRANTL

## Den Frieden gewinnen

Die Gewalt verlernen

240 Seiten | 20,00 €
Heyne Verlag, München 2024

Hier schreibt ein katholischer Christ, ein Journalist und ein Pazifist. Und Pazifist ist hier im Wortsinn zu verstehen als jemand, der „pacem fecit“, der den Frieden macht, und zwar ganz in einem pragmatischen Handwerkssinn. Prantl geht es nicht um Ideologie, sondern um das Gegenteil. Es geht im darum, die Schritte zum Frieden auszuloten, gerne auch die kleinen Schritte. Und vor diesem Hintergrund ist er geradezu traurig über die Nicht-Diskussion zum Ukraine-Krieg, bei der jede Meinungsäußerung in Richtung Friedensverhandlung und Friedensmachen als Putin-Gefolgschaft und Verrat an der Ukraine gedeutet wird.
Dabei zeigt der Jurist die Friedensethik des Grundgesetzes genauso nach wie die Friedensethik der Bibel, die gerade Krieg und Gewalt nicht ausblendet, sie aber nicht nur normativen Kraft erhebt. Der Glaube transportiert für Prantl zudem eine andere Einsicht: Dass es den äußeren Frieden nicht ohne inneren Frieden gibt und umgekehrt. Was daraus folgt: die kleinen wechselseitigen Schritte hin zu einem dauerhaften Frieden, der mehr ist als die Abwesenheit von Krieg.

Alexander Schweda

BERNHARD MAIER

## Die Bekehrung der Welt

Eine Geschichte der christlichen Mission in der Neuzeit

448 Seiten | 32,00 €
Verlag C.H. Beck, München 2021

Die Fülle der Details ist bewundernswert und zugleich herausfordernd. Man kann nur staunen über die Fülle des Wissens, das der Autor ausbreitet. Das beginnt schon in der Einleitung, die das Christentum als missionierende Religion erschließt und die Christianisierung Europas beschreibt. Dann folgt in 12 Kapiteln die Missionsarbeit der Kirchen seit der „Entdeckung“ Amerikas. Da scheint die katholische Kirche dominierend, vor allem in den Orden der Jesuiten und Franziskaner. Das Missionsinteresse protestantischer Kreise nimmt dann stark zu, besonders in Afrika und Asien.
Die katholische Mission findet bei Maier jetzt weniger Beachtung. Er weist überzeugend eine „enge Verbindung zwischen Missionierung, Kolonialismus und Imperialismus“ nach. Hier ist seine Geschichtskenntnis bestechend, was manchmal zulasten des Einblicks in den tatsächlichen „Erfolg“ der Mission geht. Der Autor würdigt die ethnologischen Leistungen der Missionare. Er sieht ohne Wertung, dass sie als Europäer oft den „zeittypischen Rassismus“ teilten, „trotz ihres mutigen Eintretens für die christliche Ethik“. Aus pallottinischer Sicht schade, dass Kamerun in diesem Buch kaum eine Rolle spielt. Der hoch informative Band beschreibt auch den Einfluss der missionierten Kulturen auf Europa und blickt zum Schluss auf die heute schwierige Lage der Missionsmuseen hierzulande.

P. Alexander Holzbach

ELMAR SIMMA

## Dem Weg vertrauen

Ein kleines ABC der Lebenskunst

173 Seiten | 18,00 €
Verlagsanstalt Tyrolia, Innsbruck 2024

Jedes Leben ist voller Geschenke an Schönem, Gelingendem oder Besonderem, doch unser Fokus richtet sich allzu schnell auf Negatives. Mit seinem kleinen ABC der Lebenskunst schärft der Autor den Blick für das Gute und kann somit zu einem positiveren Lebensgefühl und seelischem Wohlbefinden verhelfen. Strukturiert hat er seine Gedanken nach dem ABC von A wie „Adam. Ein Mensch wie du und ich“ bis zu Z wie „Zweifel. Nicht Blockade, sondern Chance“. Für die 26 Themen schöpft Elmar Simma aus seinem reichen Erfahrungsschatz als langjähriger Caritas-Seelsorger und Autor zahlreicher Lebenshilfe-Bücher.
Neben Dankbarkeit, Liebe, Offenheit und Veränderung greift er auch seine Lieblingsthemen wie die Wandlung der Kirche und die Rolle und Aufwertung der Frau auf. Beim Buchstaben Y wie Yin und Yang hält er beispielsweise ein Lob auf die Frauen. Unter dem Buchstaben X wie Xanthippe widmet er sich dem Streit und der notwendigen Wertschätzung für eine konstruktive Konfliktlösung. Denn Sorgen und Krisen sollen nicht übergangen werden, macht der Autor in seinen Gedankengängen deutlich. Wohl aber will er das Vertrauen in den eigenen Weg stärken. Zusammen mit Gebeten und Gedichten werden sie zu Puzzleteilen einer durch den Glauben bestärkten Lebenskunst. Ein Büchlein für den Nachttisch oder die Handtasche, um sich mit den Impulsen immer wieder Mut für den Alltag holen zu können.

Heike John

TANJA KINKEL

## Wir alle sind Noah

Über Menschen, Tiere und unsere Verantwortung für die bedrohte Erde

95 Seiten | 12,00 €
Bonifatius-Verlag, Paderborn 2024

Schon seit Jahren ist Tanja Kinkel als Autorin von historischen Romanen, Thrillern, Kinder- und Jugendbüchern, aber auch von Essays in großen Zeitungen bekannt. In diesem ansprechend gestalteten Bändchen stellt die gebürtige Bambergerin in sehr unterhaltsamer Weise allerlei Überlegungen rund um die biblische Geschichte von Noah und seiner Arche an. Die Aktualität dieser und weiterer biblischer Mythen wird plausibel erklärt, auch Bezüge zu Franz von Assisi und zum Papst gleichen Namens fehlen nicht.
Nahezu die gesamte aktuelle Diskussion zu Fragen des Naturschutzes oder der Friedenssicherung, der Weltwirtschaft und der sozialen Verantwortung wird angesprochen und in sehr bestimmter, aber nicht aggressiver Weise kommentiert. Die Autorin erwartet keineswegs, dass alle ihre Thesen akzeptiert werden, aber sie wirbt freundlich darum, sie zumindest zu überdenken. Darum eignet sich dieses Büchlein auch als Geschenk für Menschen, die sich guten Willens zur Zukunft unserer Welt Gedanken machen.

P. Peter Hinsen

Alle oben genannten Titel sind auch in der Buchhandlung der Pallottiner erhältlich:

***Foyer Pallotti,***
***Wiesbadener Str. 1,***
***65549 Limburg an der Lahn,***
***Tel: 06431/401-300***
***foyer@pallottiner-limburg.de***
***www.pallottiner-buchhandlung.de***